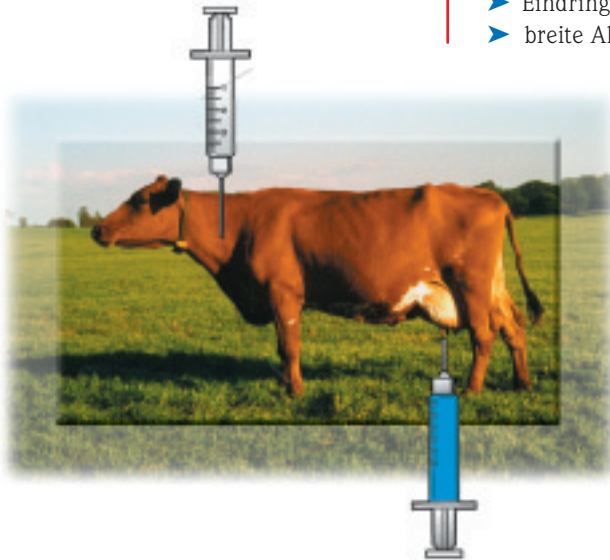


ANFORDERUNGEN AN ERFOLGREICHE MASTITISTHERAPEUTIKA

Schwellungen des Euters und verstopfte Milchgänge bilden ein Hindernis für die volle Ausnutzung der verabreichten Arzneimittel in der Mastitisbehandlung.



Für eine erfolgreiche Therapie muß das Arzneimittel folgende Eigenschaften besitzen:

der Behandlungsweg von »oben« mit der parenteralen Therapie

- Überwinden der Blut-Milch-Schranke
- volle Wirkstoffverteilung im gesamten Euter
- Erreichen aller 4 Viertel gleichzeitig
- Wirksamkeit gegen die häufigsten Erreger
- ausreichend hoher und langanhaltender Wirkstoffspiegel

der Behandlungsweg von »unten« mit der intrazisternalen bzw. intramammären Therapie

- Wirkstoffverteilung bis in die Alveolen
- Eindringen in die Hohlräume und Drüsenlappen des Euters
- breite Abdeckung des Erregerspektrums

Kombination von »oben« und »unten«

- kumuliert die Vorteile beider Behandlungswege

Fragen Sie Ihren Tierarzt nach den bewährten Mastitispräparaten zur kombinierten oder parenteralen Therapie von Boehringer Ingelheim.